

FRONLEICHNAM GOTTESDIENST

Heute kam Frau Bacher wieder zu uns in den Kindergarten, um gemeinsam einen Gottesdienst, zu Fronleichnam, zu feiern.

Diesmal trafen wir uns vor dem Kindergarten. Bänke waren gestellt und ein Bild war auf den Boden geklebt. Doch was zeigte dieses Bild?



In Gedenken an Jesu, weil Jesu selbst in der Hostie ist, wird sie von den Katholiken sehr bewundert und verehrt.

An Fronleichnam selbst haben die Katholiken einen speziellen Brauch. Sie wollen allen Menschen zeigen, dass Jesus bei ihnen ist. Deshalb gehen sie gemeinsam die Straßen entlang. Alle singen und beten dabei. Der Weg führt an schön geschmückten Tischen vorbei, an denen man anhält, um Gott dafür zu danken, dass er immer für einen da ist.

Diesen Umzug nennt man „Prozession“.

Die Hostie hat dabei einen besonderen Platz: Der Priester geht meistens ganz vorne mit einem schönen geschmückten Gefäß, der Monstranz. An dem Gefäß ist ein kleines Fenster, durch das man eine Hostie sieht.

Jetzt wussten wir auch, warum wir in den letzten Tagen so viele Blüten und Naturmaterialien gesammelt haben.



Wir hoffen, dass unser Naturbild an Fronleichnam noch komplett ist und von vielen bewundert werden kann.